

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 72 (2010)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Arbeitssicherheit beim Mähen im Alpbetrieb  
**Autor:** Monnerat, Gaël  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1080841>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Bewirtschaftung von Bergwiesen bringt beträchtliche Risiken mit sich. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft nutzte die Gelegenheit, auf die innovative Technik im Bereich Alpwirtschaft hinzuweisen. (Bilder: Gaël Monnerat)

# Arbeitssicherheit beim Mähen im Alpbetrieb

Im Juni fand die Westschweizer Tagung der Beratungsstelle für Unfallverhütung statt. Zwei Tage lang wurden verschiedene Sicherheitsprobleme bei der Arbeit auf den Alpbetrieben anhand der Verhältnisse auf der Alp des Col de la Croix in Villars VD erörtert.

Gaël Monnerat

Die Landwirtschaft ist ein Tätigkeitsbereich mit hohen Unfallrisiken. Es ist also nicht erstaunlich, dass sich die BUL an der Kampagne «Vision 250 Leben» der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) beteiligt. Diese Kampagne im Rahmen von «Safe at Work» ist auf die Vermeidung von 250 tödlichen Berufsunfällen und ebenso vielen schweren Invaliditätsfällen bis zum Jahr 2015 angelegt. 2005 wurden pro 100 000 Vollarbeitsstellen 2,3 Berufsunfälle mit tödlichem Ausgang registriert, die es mit der Kampagne auf 1 pro 100 000 zu senken gilt.

## Sicherheit mit dem Motormäher

Die Hersteller, Importeure und Händler sind gemäss dem Produkthaftungsgesetz (PrHG) verpflichtet, die Sicherheit der von ihnen verkauften Maschinen zu gewährleisten, und zwar unabhängig vom korrekten Umgang seitens der Benutzer. Sie haften allerdings nicht, wenn der Nachweis erbracht werden kann, dass sämtliche Sicherheitsmassnahmen angewandt worden sind und das Produkt den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (STEG) sowie der Maschinenverordnung (MaschV) Genüge leistet. Ausserdem sind auch in der Schweiz die Europäi-

schen Normen (EN 12733) einzuhalten. Auf jeden Fall haftet nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) der Arbeitgeber für die Sicherheit der Maschinen und Einrichtungen, die er seinen Angestellten zur Verfügung stellt.

## Bedienung der Motormäher

Die Motormäher sind nach einer festen Reglementierung konzipiert; konkret heisst dies, dass zwingend folgende Elemente in Reichweite sein müssen:

- Kupplung
- Bremsen
- Gangschaltung (und Umkehrmechanismus)
- Lenkvorrichtung

- Geschwindigkeitssteuerung (Gashebel)
- Einschaltung des Mähwerks
- Ausschaltvorrichtung

Die Feststellbremsen müssen die Maschine noch bei einer Neigung von 30% unter Kontrolle halten, wenn eine Kraft von 220 N (= ca. 22 kg) in Hangrichtung auf die Maschine ausgeübt wird. Die Betriebsbremsen bringen den Motormäher zum Stillstand auf einer Distanz von 19 cm pro Stundenkilometer. Bei den für ein Arbeiten am Hang bestimmten Maschinen dürfen die Räder nie ins freie Rollen kommen, auch nicht im Leerlauf bei abgeschaltetem Motor. Der Motormäher und das Mähwerk dürfen nur so lange in Bewegung bleiben, als der Hebel für die Arbeitsposition (Totmann-Schaltung) gedrückt wird. Doch wird der Motor bei Motorhacken beim Loslassen des Totmann-Schalters nicht abgeschaltet: Damit wird vermieden, dass der Motor nach jedem Loslassen des Griffs neu gestartet werden muss.

### Sicherheit und Versicherung

Jede Person, die einen Motormäher führen will, muss sich vorgängig anhand der Bedienungsanleitung über die Risiken und die Grenzen der Funktionalität Klarheit verschaffen. Das Gleiche gilt für die erforderliche persönliche Schutzausrüstung. Es ist zu beachten, dass die BUL immer das Tragen von geeignetem

Schuhwerk und von Handschuhen sowie die Benützung eines Gehörschutzes empfiehlt.

Mit jedem Motormäher kommt man hin und wieder dazu, die öffentlichen Verkehrswege zu benützen. Deshalb ist es wichtig, dass eine Haftpflichtversicherung besteht. Am einfachsten ist es, die Motoreinachser, die «nur von einer zu Fuss gehenden Person geführt werden» (Begriff gemäss VVV), mit einer Velovignette zu versehen oder aber diese in der Liste der von der Haftpflichtversicherung des Betriebs gedeckten Maschinen aufzuführen.

### Mounty 100 V

Auf den Alpweiden des Col de la Croix konnte man ebenfalls den Geräteträger Mounty 100 V vom österreichischen Hersteller Reform testen. Dieses Fahrzeug, das bekanntlich von der Reformtochter Agromont AG in Hünenberg ZG importiert wird, hat einen VM-Turbo-Dieselmotor mit 101 PS und verfügt durchwegs über einen hydrostatischen Fahrtrieb mit drei Stufen und Reversierung sowie Allradantrieb und -lenkung. Die Anbauräume vorne und hinten sind mit Zapfwelle und Kraftheber ausgerüstet. Die gepolsterte und klimatisierte Kabine ist zur Vibrationsminderung auf Silentblöcken gelagert. Die wichtigsten Bedienelemente sind in einem Multifunktionshebel zusammengefasst.

### Terratrak TT240

Die bekannten Zweiaxsmäher von Aebi waren auf der Waadtländer Alp durch den Terratrak TT240 vertreten. Diese Maschine hat einen 80-PS-Detroit-Motor mit Turbokompressor; Kraftübertragung und Lenkung funktionieren im Allradantrieb; eine Kupplung ist sowohl vorne wie hinten vorhanden, mit Zapfwelle, hydraulischem Anschluss und einem elektronisch gesteuerten Kraftheber. Die grosse Besonderheit des Terratrak TT240 ist sein Verdrehungs-differential zum automatischen Ausgleich des Drehmomentes, das an die vorderen und an die hinteren Räder übertragen wird. Die Kabine des Terratrak ist nebst den Sicherheitseinrichtungen auch staubdicht gebaut und bietet Klimatisierung sowie einen Vibrationsschutz.

### Speedy Cutter

Der Schlegelmäher Speedy Cutter von Rotair verfügt über eine drahtlose Fern-



Die Fernbedienung ermöglicht es dem Benutzer des Speedy Cutters, sich ausserhalb der Gefahrenzone aufzuhalten.

steuerung und bietet ein einfaches Verschlussystem zur Befestigung der Geräte. Der Antrieb dieser Raupenmaschine erfolgt mit einem Zweizylindermotor von HONDA mit 24 PS. Die Maschine ist mit einem zweistufigen hydrostatischen Getriebe und einer lastabhängigen Ölpumpe ausgestattet. Die Fernbedienung des Speedy Cutters hat eine Reichweite von 300 m. Dieser Gestrüppschneider dient zum Unterhalt von Strassen- und Kanalböschungen und sonstigen schwer zugänglichen Flächen; er kann auf Hängen bis zu 60° Neigung eingesetzt werden; der Benutzer kann sich dank Fernbedienung ausserhalb des Gefahrenbereichs aufhalten, um seine Arbeit zu verrichten.

### Motormäher Brielmaier

Der Motormäher aus Deutschland zeichnet sich aus durch eine ganz auf Sicherheit ausgerichtete Konzeption. Mit seinem 27-PS-Kohler-Motor lässt sich die Maschine sozusagen mit den Fingerspitzen führen, da sämtliche Steuerungen um die zwei Induktionsgriffe angeordnet sind. Kraftübertragung und Geräteantrieb funktionieren voll und ganz hydraulisch. Für diesen Motormäher werden verschiedene Mähbalken und Häcksler sowie Ausrüstungen für die Heuernte ebenso wie für die Schneeräumung angeboten. ■



Die Motormäher von Brielmayer überzeugen durch ihr Sicherheitsdispositiv und die technischen Raffinessen zur Erleichterung der Bedienung.

## > PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

### Einsatz in vier Jahreszeiten: Die umkehrbare Kombi- maschine BCS 615 WS MAX

Dieser universelle Kleinmäher-Einachser als Kombimaschine – mit drehbaren Lenkholmen – hilft dem Landwirt, Gärtner und Hobbybauer, das ganze Jahr viele Arbeiten leicht und wendig zu erledigen.



Im Frühjahr kann mit der angebauten Bodenfräse (46 cm Breite) und der verstellbaren Fräshaube im Haus- oder Hofgarten, im professionellen Gartenbaubereich und in Reihenkulturen der Erdboden fein gefräst werden.

Im Sommer werden mit angebautem Mähbalken (BCS Europa von 80–115 cm Breite) Grasflächen rund um den Hof herum, auf unförmigen Parzellen oder im Steilhang gemäht. Anbaubar ist auch der Molon Bandrechen und der Kleinkreisler.

Im Herbst ist der Einachser mit der Kehrbürste auch für Strassenreinigung anwendbar.

Im Winter kann an der Frontseite der Kombimaschine für die Schneeräumung auf Hof- und Zufahrtswegen oder Park- und Abstellplätzen der Schneeräumschild (92–130 cm Räumbreite) oder die Schneeschleuder (60 oder 70 cm Räumbreite und mit drehbarem Kamin) angebaut werden.

Die BCS 615 S ist mit zwei Vorwärts- und zwei Rückwärtsgängen ausgerüstet (die Version 615 SL mit Differenzial und Sperre) und wird angetrieben von einem Hondamotor GX 270 mit 8 PS (Benzintrieb). Als Räder dienen wahlweise: 4.00-8 oder 16x6.50. Auf Wunsch sind Radverbreiterungen, Gitterräder und für Anbaugeräte ein Schnellanschluss erhältlich.

Deutsch CH: HU. Erne,  
Tel. 079 611 26 22  
Franz. CH: Francis Bardet,  
Tel. 079 219 30 48

**Snopex SA**  
Via Motta 3  
6828 Balerna  
Tel. 091 646 17 33  
www.snopex.com  
sales@snopex.com

## > PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

### Nach der Ernte Felder mit AGRO-Kalk aufkalken

Nach der Getreideernte werden für kurze Zeit grosse Ackerflächen frei. Im Ackerbau bietet sich nach der Getreideernte deshalb die beste Gelegenheit, den Agro-Kalk rationell und am günstigsten auszubringen, da die Bodenverhältnisse meist stimmen und keine Kultur direkt betroffen ist.



Auch für Kulturen, die erst im Frühjahr nach einer Zwischenfrucht oder Gründüngung gesät werden, wie z.B. Zuckerrüben, ist im Sommer der ideale Zeitpunkt, um aufzukalken. Im Ackerbau sollte Agro-Kalk jedoch nur vor Kulturen ausgebracht werden, die basische Böden bevorzugen. Dies sind Raps, Zuckerrüben, Gerste, Weizen, Kunstwiese und Leguminosen. Vor Kartoffeln sollte mindestens zwei Jahre nicht gekalkt werden.

Im Futterbau wird Agro-Kalk am besten während der Vegetationsruhe zwischen Oktober und März ausgebracht. Die Kalkgaben sind abhängig von der Bodenart, dem pH-Wert und dem Kalkzustand.

Ackerflächen und Kunstwiesen benötigen höhere Kalkgaben als Naturwiesen. Dar-



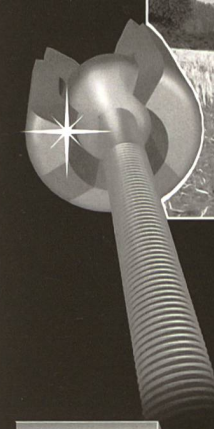
aus lässt sich vereinfacht ableiten, dass vor allem im Mittelland, in der Zentralschweiz und deren angrenzenden Gebieten das Aufkalken von Bedeutung ist. Agro-Kalk ist säurelöslich, d.h. je nach Körnung und pH-Werte dauert die Umwandlung eine gewisse Zeit. AGRO-KALK ist das ideale Produkt fürs Aufkalken. AGRO-KALK ist lose im 26-t-Silo, in 2x500-kg-Doppel-Big-Bags oder gesackt im 40-kg-Papiersack erhältlich.

- im ÖLN- und BIO-Landbau empfohlen
- hoher Kalkgehalt (> 95% CaCO<sub>3</sub> / 54% CaO)
- selbst ausbringen, ohne schwere Überfahrten mit dem eigenen Düngerstreuer
- preiswert

Bei Fragen oder für Bestellungen wenden Sie sich an Ihre LANDI oder:

**fenaco Genossenschaft**  
Pflanzennahrung  
Erlachstr. 5, 3001 Bern  
Tel. 058 433 66 02  
Fax 058 433 66 01  
pflanzennahrung.ml@fenaco.com  
www.agro-kalk.ch

## Der Verschluss mit Köpfchen



MD-Plus Doppelräder  
passen in jeder Stellung

Sie brauchen weniger Verschlüsse,  
kuppeln Ihre MD-Plus Doppelräder  
schneller und sparen Geld

Sie ziehen sich automatisch auf die  
erforderliche Spannung fest



**Gebr. Schaad AG**  
Räderfabrik  
4553 Subingen

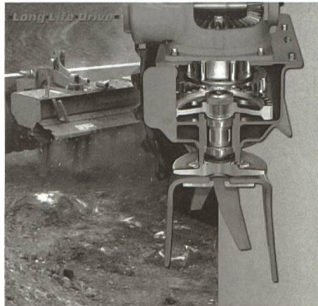
Telefon 032 613 33 33  
Telefax 032 613 33 35

## > PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

### AMAZONE: Long Life Drive – für längste Lebensdauer!

AMAZONE-Kreiseleggen und Kreiselgrubber überzeugen mit dem **Long-Life-Drive**-Antriebssystem und garantieren lange Lebensdauer,



maximale Laufruhe und hohen Wiederverkaufswert. Das äusserst robuste Getriebe besticht durch kompakte Bauweise und genialem Design. Das **Quick + Safe-System mit integrierter Steinsicherung** steht für die gefederten **Schnellwechselzinken** auf allen **Kreiseleggen und Kreiselgrubbern** von AMAZONE. Alle AMAZONE-Eggen sind mit dem **kompletten Walzenprogramm** (Stütz-, Packer- und Keilringwalze in verschiedenen Grössen) kombinierbar. Mit den Kreiseleggen und Kreiselgrubbern lassen sich auch die An-

und **Aufbausämaschinen** von AMAZONE problemlos kombinieren.

Die **AMAZONE-Sämaschinen** zeichnen sich durch das äusserst **präzise, stufenlos einstellbare Vario-Control**-Getriebe aus. Im DLG-Fokustest wurde die **Mengentreue** und die **Querverteilung** untersucht. In beiden Bereichen gingen die **AMAZONE-Sämaschinen** mit dem Resultat **«sehr gut»** hervor.

Die **pneumatischen Aufbausämaschinen AD-P** sind in Kombination mit dem elektrischen Antrieb ein **technisches Schmuckstück**.

Alle **AMAZONE-Sämaschinen** können mit **Schleppscharen** oder dem genialen **RoTeC-Scheibenschar** ausgerüstet werden. Zur Saatgutbedeckung empfehlen wir den **Exakttriangel**, vor welchem wahlweise **Saatandruckrollen** montiert werden können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie die Bodenbearbeitung und Sätechnik von **AMAZONE** kennen lernen? Dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

**OTT Landmaschinen AG**  
Industriestrasse 49  
3052 Zollikofen  
Tel. 031 910 30 10  
Fax 031 910 30 19  
www.ott.ch  
mail@ott.ch

## > PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

### Innovative Technik für die Berglandwirtschaft.

Vor sechzig Jahren hat sich Aebi strategisch auf den Bau von Maschinen für das **Berg- und Hügelland** ausgerichtet. Zu Beginn brachten die **Einachser**, danach die **Transporter** und als **Krönung** die **Hanggeräteträger** eine markante **Arbeitserleichterung** und zugleich **Leistungssteigerung** in steile Lagen. Heute ist der Slogan **«Aebi – und der Steilhang wird flach!»** längst Realität, denn die **Aebi-Hangmechanisierung** hat, trotz der Arbeit in viel schwierigerem Gelände, das **Leistungsniveau** der **Flachlandmaschinen** beinahe erreicht.



Combicut Aebi CC66: Der hydrostatische Komforteinachser mit Aktivlenkung.

Ausgerüstet mit **Breitreifen**, **Doppel- oder Gitterrädern**, oder **Stachelwalzen** sind die **Combicut** von Aebi extrem **hangtauglich**. Kommt dazu, dass das **Handling** der **hydrostatischen Versionen** sehr **komfortabel** ist, denn die **Fahrtgeschwindigkeit** lässt sich **stufenlos** den **Verhältnissen** anpassen. Das grösste Plus ist aber die **Aktivlenkung**, welche die **Maschine** auch in **steilem Gelände** mit **kleinem Krafteinsatz** des **Fahrers** lenkt und **stabil** hält. Exklusiv bietet Aebi gleich zwei **Aktivlenkungsprinzipien**: **Lenkung über den Holmen** oder **aber mittels Hebel links und rechts** bei den **Griffen**. **Werkzeuglos** können **Anbaugeräte** über den **Schnellanschluss** gewechselt werden. So wird aus dem **Bergmäher** für den **Wintereinsatz** im **Nu** eine **leistungsstarke Schneefräse**, bei welcher die **Fahrtgeschwindigkeit** auf **Daumendruck** optimal und **exakt** der **Schneemenge** angepasst werden kann. Eine **grosse Anbaugeräteauswahl** ermöglicht **vielseitige Einsatzmöglichkeiten** und die **Combicut** von Aebi lassen sich über das **ganze Jahr** verwenden. Die **Wirtschaftlichkeit** steigt **dadurch** deutlich.



Terratrac Aebi TT240: Bewältigt schwere Arbeit mit Leichtigkeit.

Mit der **Lancierung** der **Hanggeräteträger Terratrac** vor über **30 Jahren** hat Aebi eine **innovative Spitzenleistung** vollbracht. Längst sind diese **leistungsstarken, polyvalenten** und **speziell für Arbeiten** im **Steilen** gebauten **Maschinen** aus der **Berglandwirtschaft** nicht mehr **wegzudenken**. **Front-, Allrad-, Heck- oder Hundegangelenkung** sind bei den **Terratracs** von Aebi auf **Knopfdruck** wählbar. Von **50 bis 95 PS** sind aktuell vier **hydrostatische** und zwei **mechanische Modelle** im Angebot. Die **Doppelbereifung** ist bei **allen** rundum **montierbar**. **Anbauräume** **vorne** und **hinten** sorgen für eine **grosse Vielseitigkeit**. Die **Ausrüstung** bei der **Mittel- und Topklasse** lassen **kaum** noch **Wünsche** offen: **Komfortkabine**, **Klimaanlage**, **Bordcomputer** mit **vielen programmierbaren Funktionen** und **umfassenden Informationen** sowie die **automatische Feststellbremse** sind nur **einige** der **guten Eigenschaften**. Über den **multifunktionalen Fahrhebel** ist die **Bedienung** **einfach** und **logisch**. Die **hydrostatischen Terratrac-Modelle** mit dem **stufenlosen Fahrtrieb** sind bei **allen Anwendungen** **enorm komfortabel** und **bieten** ein **Höchstmass** an **Sicherheit**, denn der **Fahrer** kann sich **voll** auf die **Arbeit** **konzentrieren**. Die **Geschwindigkeit** lässt sich den **Verhältnissen** **exakt anpassen** und der **Motor** arbeitet **dadurch** im **optimalen Drehzahlbereich**. Mit einer **Mäh-**

breite von **bis zu drei Metern** sind auch in **steilem Gelände** **grosse Flächenleistungen** möglich. **Mähen** und im **gleichen Arbeitsgang** **knicken** **beschleunigt** zudem das **Abtrocknen** des **Futters** und die **Heumetzzeit** wird **verkürzt**. Eine solche **Spitzenmechanisierung** bietet aber auch ein **grosses Potential** für **überbetriebliche Einsätze** und damit einen **wirtschaftlichen, erfolgreichen Betrieb**. Im **Sommerhalbjahr** im **Lohn** mähen und im **Winter** **professionelle Schneeräumung** für die **Gemeinde** oder die **Bergbahn** ausführen – das ist eine **optimale Konstellation**, um einen **Terratrac** der **Mittel- oder Topklasse** **anzuschaffen**. Damit **rechnet** sich die **Investition** auch für den **Besitzer** eines **kleineren Hofes** **absolut**.



Transporter Aebi TP450: Leistungsstark, wendig und fein gefedert.

Der **Transporter Aebi TP450** bedeutete einen **Quantensprung** für das **Unternehmen**: **Erstmals** brachte Aebi ein **vollgefedertes Fahrzeug** auf den **Markt**, das den **Federungskomfort** eines **Off-Roaders** erreicht. Die **hydropneumatische Federung** bleibt auch im **Hang** **aktiv**, denn durch die **geschwindigkeitsabhängige Niveauregulierung** wird ein **Einfedern** auf der **unteren Seite** **aktiv verhindert**. Für **Extremsituationen** ist eine **Absenkung** und **Sperrung** der **Federung** auf **Knopfdruck** möglich. Wie bei den **Terratracs** sind vier **Lenkungsarten** wählbar. Damit wird der **Transporter** **enorm wendig** und bei der **Heu-erne** **folgt** das **Fahrzeug** **exakt** den **Walmen**, ohne jegliches **Überfahren**. Mit **fast 100 PS** und **340 Nm Drehmoment** bei **1'400 U/min** ist der **TP450** zudem **stark motorisiert**.

Neben den **vielen absoluten Spitzenprodukten** pflegt Aebi auch die **bewährte Technik** und bietet ein **stufenloses Angebot** an **Einachsern** **Combicut**, **Hanggeräteträgern** **Terratracs** und **Transportern** für **jede Betriebsgrösse**.

Nicht nur, aber **speziell** in der **Bergmechanisierung**, hat sich Aebi in der **sehr langen Firmengeschichte** mit **Innovationskraft** einen **hervorragenden Namen** geschaffen. Auch in **Zukunft** wird Aebi immer **neu** wieder, für **gute Eigenschaften** der **Maschinen**, wie **grösst mögliche Sicherheit**, **Leistungsstärke**, **Bedienungskomfort** und **hohe Qualität**, **streben**.

### Aebi – Die Weltpitze im Steilhang.

#### Aebi Schmidt Holding

Im **April 2007** stimmten die **Aktionäre** der **Aebi Gruppe** (**Burgdorf, CH**) und der **Schmidt Gruppe** (**St. Blasien, D**) einer **Fusion** ihrer **Unternehmen** zu. **Mehrheitsaktionär** dieser **neuen Gruppe** ist **Peter Spuhler**.

**Schmidt** mit **Produktionsstandorten** in **Deutschland**, **Holland** und **Polen** ist **führend** in der **Winterdiensttechnik** (**Schneeräummaschinen**, **Schneepflüge** und **Streugeräte**), in der **Umwelttechnik** (**Strassenreinigung**, **Kommunalgeräte** und **Strassenreparatur**), in der **Flughafentechnik** (**Schneeräumung**, **Glättebekämpfung** und **Kehrtechnologie**), in der **Bahn-technik** (**Schneeräumung**) sowie in der **Fahrzeugtechnik** (**Elektronik** und **Software**, **Ausrüstung** und **Hydraulik**, **Fahrzeugaufbau**).

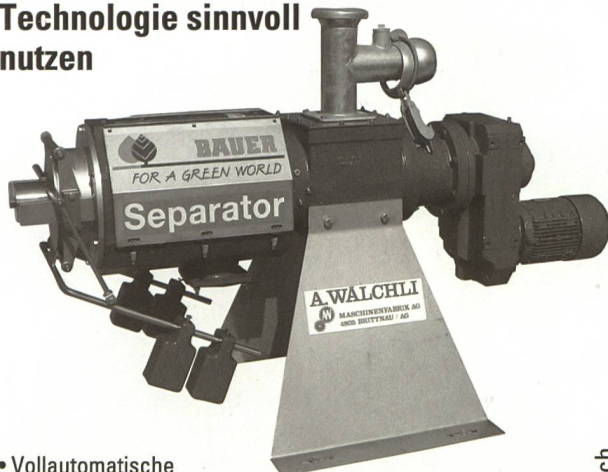
**Aebi** (**Burgdorf**) ist der **führende Hersteller** für die **mechanische Bearbeitung** und **Pflege** von **Extrem-Hanglagen** und **besonders anspruchsvollem Gelände** sowie für die **Reinigung** von **Verkehrswegen** zu **jeder Jahreszeit**.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**Aebi & Co. AG Maschinenfabrik**  
Huwilstrasse 11  
CH-6280 Hochdorf  
Tel. +41 41 914 10 20  
Fax +41 41 914 10 30  
www.aebi-schmidt.ch  
ch@aebi-schmidt.com

## GÜLLE-SEPARATOR

Vorhandene Ressourcen mit modernster Technologie sinnvoll nutzen



- Vollautomatische
- Separierung der Gülle
- Güllevolumen um 15–30 % reduzieren
- weniger Stickstoffverluste
- deutliche Geruchsverminderung
- einfache Gülleausbringung
- feste Phase als Kompost oder Einstreu verwertbar
- Einstellen des Trockensubstanzgehalts (bis 35 %)
- starke Durchsatzleistung

www.waelchli-ag.ch



**WÄLCHLI**  
MASCHINENFABRIK AG  
4805 BRITTNAU Tel. 062 745 20 40